

# Medieninformation

Pressestelle

**Sperrfrist:**

**Ihr/-e Ansprechpartner/-in**  
Birgit Höhn

**Durchwahl**

Mobil +49 173 9618481  
Telefon +49 341 966 42627  
Telefax +49 341 966 43185

presse.pd-l@  
polizei.sachsen.de\*

Leipzig,  
27. September 2019

## Kriminalitätsgeschehen

### Stadtgebiet Leipzig

#### **Ältere Dame beraubt – Retter in der Not von Täter angegriffen**

Ort: Leipzig (Altlindenau), Röntgenstraße  
Zeit: 19.09.2019, gegen 15:30 Uhr

Bereits am Donnerstag, den 19. September 2019 ereignete sich in Altlindenau ein Raubüberfall, den das Opfer (w, 82) aus Angst jedoch erst Tage später bei der Polizei anzeigte. Die ältere Dame war gerade im Begriff, die Hauseingangstür des Mehrfamilienhauses, in dem sie wohnt, aufzuschließen, als ihr ein unbekannter Täter die Handtasche kraftvoll aus der Hand riss und wegrannte. Aufgelöst und mit Schmerzen in der Hand rannte die 82-Jährige dem Räuber nach. Da der Täter jedoch deutlich agiler war, musste sie rasch die Verfolgung abbrechen. Nun kam ihr ein erster Retter zu Hilfe: Ein Mann auf einem Fahrrad folgte dem Täter und stellte ihn sogar. Der Räuber sprühte ihm jedoch Pfefferspray ins Gesicht, sodass der Fahrradfahrer die Verfolgung nicht wieder aufnehmen konnte. Lauthals rief er jedoch um Hilfe und wies auf den Raub hin. Den Ruf vernahm ein weiterer Mann, der nun seinerseits dem unbekanntem Täter hinterherrannte. Auch dieser Retter konnte den Täter kurzzeitig fassen, doch auch er erhielt nur Pfefferspray in die Augen. Allerdings gelang es ihm, das Reizgas zu fassen und festzuhalten. Plötzlich erschien ein dritter Mann und nahm dem Räuber die Handtasche ab. Der Täter nahm daraufhin die Beine in die Hand und rannte über die Calvisiusstraße in Richtung Georg-Schwarz-Straße davon. Die ältere Dame konnte ihre Handtasche zurückerhalten und behielt nur eine Verletzung am Finger zurück.

Die Polizei sucht nun mit Hilfe der Beschreibung der 82-Jährigen nicht nur den Täter, sondern auch ihre Retter in der Not. Leider konnte die Frau den Täter – ca. 1,70 – 1,75 m groß, dunkle Bekleidung, rundlicher, dunkelgrauer Rucksack mit schwarzen Streifen – nur sehr spärlich beschreiben, weshalb die Ermittler dringend nach den drei Helfern sucht. Diese wurden durch das Opfer wie folgt beschrieben:

1. Helfer – Fahrradfahrer:
  - Deutscher



**Hausanschrift:**  
Polizeidirektion Leipzig  
Dimitroffstraße 1  
04107 Leipzig

Telefon 0341 966-0  
Telefax 0341 966-42286  
www.polizei.sachsen.de

**Verkehrsanbindung:**

Zu erreichen mit den  
Straßenbahnlinien 2, 8, 9, 10, 11  
und Buslinie 89

Behindertenparkplätze: 2 x  
Dimitroffstraße 1

- ca. 50 Jahre alt
- normale Statur
- ca. 1,70 m groß
- schwarzer Fahrradhelm mit silbernen Streifen
- dunkle Bekleidung
- bekam Pfefferspray ab.

2. Helfer – hinterhergerannt:

- südländische Erscheinung
- ca. 20 – 25 Jahre alt
- 1,70 – 1,75 m groß
- kurze, gelockte, dunkelblonde Haare
- sprach sehr gut Deutsch
- trug ein helles T-Shirt und Jeanshosen
- bekam ebenfalls Pfefferspray ab
- bekam vom Opfer 10 Euro für seine Hilfe angeboten.

3. Helfer – griff nach der Handtasche:

- vermutl. Osteuropäer
- ca. 20 – 25 Jahre alt
- 1,70 – 1,75 m groß
- sprach sehr gut Deutsch
- trug eine Jeansjacke.

Gesucht werden auch weitere Zeugen, welche auf der Merseburger Straße in Höhe des Parkplatzes eines Einkaufsmarktes die Flucht des Täters beobachtet und möglicherweise Aufnahmen der Verfolgung (Fotos oder Videos) mit ihren Handys gemacht haben.

**Wer erkennt die Helfer in der Not? Oder erkennen sich die Retter gar selbst? Zeugen, Hinweisgeber und die Helfer werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666, zu melden. (KG)**

### **Pkw entwendet und in Brand gesetzt**

Ort: Leipzig (Sellerhausen-Stünz)  
Zeit: 26.09.2019, gegen 04:00 Uhr

Unbekannte Täter brachen in ein Einfamilienhaus ein und entwendeten einen Pkw-Schlüssel. Im Anschluss begaben sich die Täter zu dem dazugehörigen Pkw, einem weißen Hyundai i40, welcher in der Grundstückseinfahrt stand, und fuhren mit diesem davon. Die 42-jährige Ehefrau des gleichaltrigen Fahrzeugeigentümers bekam den Diebstahl gerade noch mit und verständigte die Polizei. Als Polizeibeamte einige Zeit später im Rahmen ihrer Streifentätigkeit einen weißen Hyundai i40 einer Verkehrskontrolle unterziehen wollten, flüchtete dieser. Gegen 23:10 Uhr wurde der Polizei bekannt, dass sich im Bereich der Waldzieststraße ein Verkehrsunfall mit einer Unfallflucht ereignet hatte, bei welchem ein weißer Hyundai beteiligt gewesen sein könnte. Kurze Zeit später stellten Polizeibeamte den entwendeten weißen Hyundai in einem Garagenhof in Nähe der Gundermannstraße fest. Der Pkw brannte und an ihm

waren falsche Kennzeichen angebracht. Nachdem der Brand durch Einsatzkräfte der Feuerwehr gelöscht worden war, wurde das Fahrzeug durch die Polizei sichergestellt. Durch das Feuer entstand am Pkw ein Sachschaden im hohen vierstelligen Bereich. Ermittlungen wurden aufgenommen.

**Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt, den unbekanntem Tätern oder zu dem Fahrzeug geben können, werden gebeten, sich bei der Kripo, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666, zu melden. (Jur)**

### **Einbruch in Ladengeschäft**

Ort: Leipzig (Mölkau)  
Zeit: 26.09.2019, gegen 04:30 Uhr bis gegen 05:00 Uhr

Unbekannte Täter entfernten ein Fenstergitter eines Ladengeschäfts und brachen ein dahinter befindliches Fenster auf. Anschließend durchsuchten sie den Laden und entwendeten einen Laptop, diverse Tabakwaren, Postpakete sowie ein Service-Tablet der Leipziger Verkehrsbetriebe, welches für Ticketverkäufe vorgesehen ist. Dabei entstanden ein Stehlschaden im mittleren vierstelligen und ein Sachschaden im unteren vierstelligen Bereich. Die Polizei ermittelt wegen einem besonders schweren Fall des Diebstahls. (Jur)

### **(Versehentlicher) Angriff auf zwei Polizeibeamte**

Ort: Leipzig (Neulindenau), Lützner Straße  
Zeit: 26.09.2019, gegen 14:00 Uhr

Aufgrund eines vorausgegangenen Nachbarschaftsstreits zwischen zwei Männern fuhren zwei Polizeibeamte zu einem Mehrfamilienhaus in die Lützner Straße. Vor Ort wollten die Beamten mit einem der Beteiligten (64) reden, um die Sache etwas zu beruhigen. Als die Beamten gerade auf Höhe eines geöffneten Fensters waren, schaute der 64-Jährige heraus und sprühte gleichzeitig mit einem Pfefferspray in die Gesichter der Beamten. Hierdurch erlitten diese kurzzeitig Atemprobleme. Der 64-Jährige kommentierte seine Aktion mit einem kurzen „Oh“. Offensichtlich hatte er die Falschen erwischt, wie er auch später gegenüber den Beamten zugab. Das eigentliche Ziel seiner Attacke sollte nämlich sein Nachbar sein. Ohne ein Widerwort übergab er nach Aufforderung das Pfefferspray an die Beamten, die es sogleich sicherstellten. Als die beiden Polizisten den 64-Jährigen zum Funkstreifenwagen begleiteten, klagte dieser plötzlich über gesundheitliche Probleme. Ein angeforderter Rettungswagen brachte ihn anschließend unter polizeilicher Begleitung in ein Krankenhaus. Bei einem dort durchgeführten Atemalkoholtest wurde ein Wert von 1,4 Promille gemessen. Den 64-Jährigen erwartet nun ein Ermittlungsverfahren wegen eines tätlichen Angriffs auf Vollstreckungsbeamte sowie einer gefährlichen Körperverletzung. (Jur)

### **Motorrad entwendet**

Ort: Leipzig (Südvorstadt), Arthur-Hoffmann-Straße  
Zeit: 25.09.2019, gegen 19:00 Uhr bis 26.09.2019, gegen 11:00 Uhr

Am Donnerstagvormittag erstattete der Eigentümer (49) einer BMW F 800 GS Anzeige bei der Polizei, da ein unbekannter Täter sein blaues Krad gestohlen hatte. Dem Besitzer entstand ein Schaden von ca. 8.500 Euro. Die Ermittlungen wurden durch Kripobeamte aufgenommen, das Motorrad zur Fahndung ausgeschrieben. (Hö)

### **Durchs Fenster ins Haus**

Ort: Leipzig (Meusdorf)  
Zeit: 26.09.2019, zwischen 20:00 Uhr und 22:00 Uhr

Die Abwesenheit der Bewohner ausnutzend, drang ein Unbekannter durch Aufdrücken eines Fensters ins Eigenheim ein. Er durchsuchte alle Zimmer und stahl Schmuck, eine Uhr, eine Geldbörse sowie den Autoschlüssel zu einem Citroen. Die Geschädigten riefen sogleich die Polizei. Der Stehlschaden wurde mit einer dreistelligen Summe im mittleren Bereich angegeben. Die Höhe des Gesamtschadens ist noch unklar. Kripobeamte ermitteln wegen des besonders schweren Diebstahls. (Hö)

### **Gartenhäuschen abgebrannt**

Ort: Leipzig (Lindenau), Demmeringstraße  
Zeit: 27.09.2019, gegen 02:45 Uhr

Durch einen Hinweisgeber wurde bekannt, dass eine Gartenlaube im Kleingartenverein „Kleiner Palmengarten e. V.“ brennt. Feuerwehr und Polizei waren schnell an Ort und Stelle. Die Kameraden löschten die Flammen, konnten jedoch nicht verhindern, dass die Laube vollständig niederbrannte. Verletzt wurde niemand. Das geschädigte Ehepaar erstattete Anzeige. Unbekannte Täter waren mittels Aufhebeln in die Lauben zweier nebeneinanderliegender Gärten eingedrungen und hatten alles durchsucht. Anschließend hatten sie eine angezündet. Ob und was die Einbrecher gestohlen hatten, ist noch Gegenstand weiterer Überprüfungen. Kripobeamte haben die Ermittlungen zur genauen Brandursache aufgenommen. (Hö)

### **Landkreis Leipzig**

#### **Renault Master gestohlen**

Ort: Böhlen, Karl-Bartelmann-Straße  
Zeit: 25.09.2019, gegen 21:00 Uhr bis 26.09.2019, gegen 06:30 Uhr

Mit einem weißen Kleintransporter Renault Master verschwand über Nacht ein unbekannter Täter. Der Nutzer hatte das Firmenfahrzeug im Wert von etwa 15.000 Euro am Mittwochabend gesichert abgestellt und musste am nächsten Morgen, als er wieder zur Baustelle fahren wollte, dessen Fehlen feststellen. Im Transporter befanden sich neben dem Fahrzeugschein noch diverse Werkzeuge, Maschinen und Baumaterialien in noch nicht bekanntem Wert. Er verständigte sowohl den Inhaber der Firma als auch die Polizei, die nun das entwendete Fahrzeug mit dem **amtlichen Kennzeichen L PX 7293** auf die Fahndungsliste gesetzt hat. Die Soko „Kfz“ hat die Ermittlungen aufgenommen. (Hö)

## **Ungebetener Besuch**

Ort: Neukieritzsch (Lobstädt)

Zeit: 23.09.2019, gegen 08:30 Uhr bis 25.09.2019, gegen 16:00 Uhr

Am Mittwochnachmittag stellte der Eigentümer eines Einfamilienhauses fest, dass ein Einbrecher im Haus war. Aus einem Schrank fehlte ein Wertgelass mit diversen Dokumenten und Geld in Höhe einer vierstelligen Summe. Der Geschädigte hatte noch am Montag Unterlagen hineingelegt und den kleinen Tresor wieder ordnungsgemäß verschlossen. Er erstattete Anzeige. Wie der Unbekannte ins Haus gelangt war, ist Gegenstand der weiteren Ermittlungen. Kripobeamte des zuständigen Reviers haben die Ermittlungen aufgenommen. (Hö)

## **Mutmaßliche Brandstifterin festgenommen**

Ort: Grimma, Colditzer Straße

Zeit: 19.09.2019, zwischen 03:00 Uhr und 04:00 Uhr

Am 20.09.2019 berichtete die Pressestelle der Polizeidirektion Leipzig von einer Brandstiftung in Grimma in der Colditzer Straße. In diesem Verfahren ermittelt die Kriminalpolizei der Polizeidirektion Leipzig gemeinsam mit der Staatsanwaltschaft wegen versuchten Mordes in Tateinheit mit schwerer Brandstiftung. In den Fokus der Ermittlungen geriet eine 39-jährige Frau, die auch in dem Mehrfamilienhaus wohnt, in dem das Feuer gelegt worden ist. Am heutigen Morgen ab 08:30 Uhr führte die Kriminalpolizei Durchsuchungsmaßnahmen in der Wohnung der 39-Jährigen durch. Darüber hinaus wurde die Frau vorläufig festgenommen und gegen 13:00 Uhr dem Haftrichter vorgeführt. (KG)

## **Zurückgelassener Pkw**

Ort: Markkleeberg, Bundesstraße 2

Zeit: 27.09.2019, gegen 00:00 Uhr

Ein unbekannter Fahrer eines VW Passat ließ diesen an der Bundesstraße 2 zurück, entfernte beide Kennzeichen und lief zu Fuß in eine unbekannte Richtung davon. Die Kennzeichen wurden unweit des Pkw aufgefunden, diese gehörten jedoch nicht an das außer Betrieb gesetzte Fahrzeug. Bei den Kennzeichen handelte es sich um Doubletten. Ermittlungen wegen Urkundenfälschung und einem Verstoß gegen das Pflichtversicherungsgesetz wurden eingeleitet. (Jur)

## **Landkreis Nordsachsen**

### **Einbruch in Firma**

Ort: Krostitz (Hohenossig)

Zeit: 26.09.2019, gegen 05:45 Uhr

Unbekannte Täter begaben sich mit einem Pkw auf ein Firmengelände, welches durch ein defektes Zugangstor frei zugänglich war. Im Anschluss hebelten sie ein Rolltor auf, durchsuchten die Räumlichkeiten der Firma und legten diverse Gegenstände als

Diebesgut zum Abtransport bereit. Des Weiteren versuchten die Täter, ein in einer Wand befindliches Wertgelass heraus zu meißeln. Als ein Mitarbeiter der Firma plötzlich vor Ort auftauchte, verließen die Täter das Objekt fluchtartig in eine unbekannte Richtung. Den Pkw der Täter hatte der Mitarbeiter bei seiner Ankunft schlauerweise mit seinem eigenen Fahrzeug so blockiert, dass die Einbrecher gezwungen waren, diesen am Ort zurückzulassen. Das Fahrzeug wurde im Anschluss zur Durchführung weiterer Maßnahmen sichergestellt. Ermittlungen wegen des Versuchs eines besonders schweren Falls des Diebstahls wurden eingeleitet. (Jur)

## **Verkehrsgeschehen**

### **Stadtgebiet Leipzig**

#### **Beim Linksabbiegen Bus nicht beachtet**

Ort: Leipzig (Reudnitz), Dresdner Straße  
Zeit: 26.09.2019, gegen 07:30 Uhr

Die Fahrerin (26) eines Mercedes war auf der Dresdner Straße stadteinwärts unterwegs. In Höhe Grundstück Nr. 73 nutzte sie den linken Fahrstreifen mit der Absicht, nach links zur Zufahrt eines Einkaufszentrums abzubiegen. Hierbei beachtete sie allerdings einen auf dem Gleiskörper der LVB parallel zur Fahrbahn fahrenden Bus der Linie 73 (Fahrerin: 57) nicht. Trotz Ausweichens und Gefahrenbremsung der Busfahrerin kam es zum Zusammenstoß beider Fahrzeuge. Im Bus stürzte ein Fahrgast (43), welcher sich leicht verletzte und ambulant in einer Klinik behandelt wurde. An Pkw und Bus entstand ein Schaden in Höhe von ungefähr 3.000 Euro. Gegen die Autofahrerin wird wegen fahrlässiger Körperverletzung ermittelt. (Hö)

### **Landkreis Leipzig**

#### **Vorfahrtsfehler mit schlimmen Folgen**

Ort: Borna (Zedtlitz), Hauptstraße  
Zeit: 26.09.2019, gegen 16:00 Uhr

Der Fahrer (75) eines BMW befuhr die Platekaer Straße und beachtete vermutlich beim Abbiegen die Vorfahrt eines Ford Focus nicht, dessen Fahrer (82) auf der Hauptstraße unterwegs war. Beide Fahrzeuge stießen zusammen. Aufgrund des Aufpralls schleuderte der Ford gegen einen parkenden Transporter Mercedes Vito. Während der BMW-Fahrer unverletzt blieb, erlitten der Ford-Fahrer sowie seine drei Insassen (w.: 79, 86, m.: 80) schwere Verletzungen und mussten in einem Krankenhaus aufgenommen werden. Die Höhe des Sachschadens ist noch unklar. Der 75-Jährige hat sich wegen fahrlässiger Körperverletzung zu verantworten. (Hö)

#### **Suzuki fährt auf Mercedes auf**

Ort: Markkleeberg, Bundesstraße 2  
Zeit: 26.09.2019, gegen 14:30 Uhr



Ein 62-jähriger Fahrer eines Suzuki Ignis befuhr die Bundesstraße 2 in Richtung Leipzig. In Höhe des Kilometers 0,7 fuhr er auf einen im rechten Fahrstreifen vorausfahrenden Mercedes-Benz E-Klasse einer 57-Jährigen auf. In der Folge stießen beide Pkw gegen die rechte Schutzplanke, wobei der Suzuki auf die linke Seite kippte. Der 62-Jährige und die 57-Jährige wurden leicht verletzt. Sowohl an beiden Pkw als auch an der Schutzplanke entstand Sachschaden, der sich insgesamt auf etwa 31.000 Euro beläuft. Infolge des Unfalls bildete sich ein erheblicher Rückstau. Die Polizei ermittelt wegen einer Gefährdung des Straßenverkehrs und einer fahrlässigen Körperverletzung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall. (Jur)

### **Landkreis Nordsachsen**

#### **Auffahrunfall mit Sattelzugmaschinen**

Ort: Taucha, Leipziger Straße in Höhe Gerichtsweg  
Zeit: 26.09.2019, gegen 14:25 Uhr

Ein 33-jähriger Fahrer eines Sattelzugs Mercedes Actros befuhr die Bundesstraße 87 in Richtung Leipzig. Im weiteren Verlauf fuhr der 33-Jährige auf einen vor ihm verkehrsbedingt haltenden Lkw Mercedes Atego eines 36-jährigen Fahrers auf und schob diesen auf einen davorstehenden Sattelzug Mercedes Actros eines 55-jährigen Fahrers. Durch den Aufprall wurden der 36-Jährige und der 55-Jährige leicht verletzt. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 18.000 Euro. Ermittlungen wegen fahrlässiger Körperverletzung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall wurden aufgenommen. (Jur)

### **Autobahnpolizeirevier**

Ort: BAB 9, Hermsdorfer Kreuz in Richtung Berlin  
Zeit: 26.09.2019, gegen 14:30 Uhr

Der 53-jährige Fahrer eines VW Caddy näherte sich einem Stauende, welches sich infolge eines Verkehrsunfalls im Bereich Dessau gebildet hatte. Er fuhr auf einen langsam fahrenden Nissan (Fahrer: 76) auf und schob diesen gegen den links fahrenden VW Passat (Fahrer: 60). Aufgrund des Zusammenpralls wurde der Passatfahrer schwer verletzt und mit einem Rettungshubschrauber in eine Klinik geflogen. Die Beifahrerin (72) im Nissan erlitt leichte Verletzungen und wurde ambulant behandelt. Die Höhe des Gesamtschadens beträgt etwa 38.000 Euro. Gegen ihn wird wegen fahrlässiger Körperverletzung ermittelt. (Hö)

## **Sonstiges**

### **Baustelle in der Ritterstraße**

In der Ritterstraße wird an Außenstelle des Polizeireviers Leipzig-Zentrum die Eingangstür umgebaut. Am 30. September und 1. Oktober 2019 wird es daher nicht nur Dreck und Lärm im Eingangsbereich geben, das Gebäude lässt sich auch nur umständlich über den Hof betreten.

Alle Bürger, die an diesen beiden Tagen vorhaben, eine Anzeige zu erstatten, werden daher gebeten, auf die Dimitroffstraße 1 auszuweichen. Dort wird der Anzeigendienst verstärkt, sodass dennoch eine zügige Abarbeitung gewährleistet sein sollte.

Die Polizei bittet um Verständnis wegen der Unannehmlichkeiten und auch darum, die kurzfristige Ausweichmöglichkeit wahrzunehmen. (KG)

### **Vermisste 80-Jährige wieder da**

Am gestrigen Tag veröffentlichte die Pressestelle der Polizeidirektion Leipzig die Vermisstenfahndung nach einer 80-jährigen dementen Frau aus Leipzig. Die ältere Dame wurde noch am Donnerstagabend an der Endhaltestelle einer Straßenbahnlinie aufgegriffen und zurück ins Pflegeheim gebracht. Sie ist soweit wohlauf.

Die Polizei bedankt sich bei allen Medien für die Unterstützung bei der Fahndung und bittet darum, die in diesem Zusammenhang versandten Bilder zu löschen beziehungsweise sie unkenntlich zu machen. (KG)